

ver produziert, zeigt sich auch daran, daß sich ihre Nettoproduktion im vergangenen Jahrfünft wesentlich schneller erhöhte als die Warenproduktion. Mit Stolz können wir feststellen, daß es nur wenige Länder in der Welt gibt, die über einen langen Zeitraum eine so solide und dynamische ökonomische Entwicklung nahmen und sie ständig in sozialen Fortschritt umsetzen konnten.

Charakteristisch dafür, daß der ökonomische Leistungsanstieg zunehmend aus den Ergebnissen von Wissenschaft und Technik fließt, sind unter anderem die beträchtlichen Zuwachsraten der Mikroelektronik und der Robotertechnik. Während wir 1970 noch über keinen einzigen Industrieroboter verfügten, waren es Ende 1985 mehr als 56600. Von erheblicher volkswirtschaftlicher Bedeutung sind ebenso die beschleunigte Einführung der CAD/CAM-Technik, verbunden mit Systemen der flexiblen Automatisierung, oder auch die Verfahren zur tieferen Spaltung von Erdöl.

Die materiell-technische Basis der Volkswirtschaft entspricht den Anforderungen eines modernen sozialistischen Industriestaates mit einer hochentwickelten Landwirtschaft. Für die Modernisierung, Rekonstruktion und Erweiterung der Grundfonds sowie für das sozialpolitische Programm wurden in den letzten fünf Jahren 319 Milliarden Mark eingesetzt, seit dem VIII. Parteitag die gewaltige Summe von 890 Milliarden Mark. Ende 1985 verfügte unsere Wirtschaft über Grundmittel im Wert von 1,3 Billionen Mark. Gegenüber 1980 ist ihr Volumen um mehr als 21 Prozent angewachsen, wobei der Anteil automatisierter Ausrüstungen in der Industrie auf 53 Prozent stieg. In der Industrie, die während des vergangenen Fünfjahrplans nahezu drei Viertel des volkswirtschaftlichen Zuwachses an Nationaleinkommen erwirtschaftete, stieg die Arbeitsproduktivität um insgesamt 38 Prozent, was 91 Prozent des Produktionswachstums sicherte. Zugleich sank der spezifische Verbrauch an volkswirtschaftlich wichtigen Energieträgern, Roh- und Brennstoffen um 5,3 Prozent jährlich.

Insgesamt wurden Waren im Werte von 2,5 Billionen Mark für die Versorgung der Bevölkerung und der Volkswirtschaft sowie für den Export erzeugt. Damit ist in fünf Jahren ebensoviel produziert worden wie in den 20 Jahren von 1949 bis 1968 zusammengekommen. 1985 entstand das Produktionsvolumen des ganzen Jahres 1970 in 25 Wochen.

Viel Kraft wurde aufgewendet, um einheimische Rohstoffe stärker zu erschließen und in größerem Umfang höher zu veredeln. Der Anteil der Rohbraunkohle am Primärenergieverbrauch stieg von 64,5 Prozent im Jahre 1980 auf 70,4 Prozent im vergangenen Jahr. 1985 erzeugten wir in sieben Monaten ebensoviel Strom wie im ganzen Jahr 1970. Der Strom aus Kernbrennstoff ist 1985 gegenüber 1970 um das 25fache angestiegen. 1985 wurde in einem Monat beinahe soviel einheimisches Erdgas gefördert wie 1970.

In der chemischen Industrie flößen 60 Prozent ihres Zuwachses der letzten Jahre